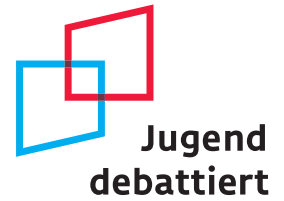


# DEBATTIEREN IN SCHWIERIGEM UMFELD

Hassrede,  
Desinformation und  
Verschwörungserzählungen

# Debattieren in schwierigem Umfeld: Hassrede, Desinformation und Verschwörungserzählungen



Dieses dreiteilige Curriculum richtet sich an Lerngruppen, die bereits die Unterrichtsreihe von Jugend debattiert durchgeführt haben. Die Übungen widmen sich der Frage, wie die bekannten Methoden und erworbenen Kompetenzen auch in Alltagsdebatten angewendet werden können. Dort begegnen uns in Kontroversen, online und offline, verschiedene kommunikative Herausforderungen wie

- Beiträge ohne Bezugnahme,
- Position ohne Perspektivwechsel,
- mangelnde Sachkenntnis und
- emotionale Äußerungen und Aggression.

Besonders herausfordernd sind

- **Hassrede**, also hasserfüllte Angriffe auf Personen und Personengruppen,
- **Desinformation**, also die absichtliche Nutzung und Verbreitung von Falschinformationen und
- **Verschwörungserzählungen**, also verzerrte Weltbilder, die auf vermeintlich geheimen Informationen und Wissen basieren.

Diese drei Begriffe bilden die Eckpunkte des Curriculums *Debattieren in schwierigem Umfeld*. In jeder der drei Unterrichtseinheiten wird einer der Begriffe genauer betrachtet. Die Einheiten können auch einzeln durchgeführt werden.

# Debattieren in schwierigem Umfeld: Hassrede, Desinformation und Verschwörungserzählungen

## Aufbau des Curriculums

### Erste Unterrichtseinheit, 90 Minuten

Debattieren in schwierigem Umfeld: Was können wir erreichen?

Hassrede: Was ist das? Was können wir tun?

### Zweite Unterrichtseinheit, 90 Minuten

Desinformation: Was ist das? Was können wir tun?

### Dritte Unterrichtseinheit, 90 Minuten

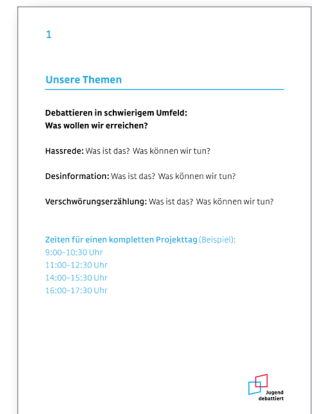
Verschwörungserzählungen: Was ist das? Was können wir tun?

## Material

Arbeitsblatt *Zitate zuordnen*

Arbeitsblatt *Merkmale von Desinformation*

10 Flipcharts (als Tafelbilder oder Präsentation)



# Debattieren in schwierigem Umfeld: Hassrede, Desinformation und Verschwörungserzählungen

## Erste Unterrichtseinheit

### Debattieren in schwierigem Umfeld: Hassrede

#### Ziel festlegen (15 Minuten)

Die Jugend-debattiert-Debatte hat ein klares Ziel: eine Streitfrage für das Publikum multiperspektivisch darzulegen, um Meinungsbildung zu erleichtern. So klar sind die Ziele von Alltagsgesprächen nicht. Als Gesprächsführende sollten wir uns deshalb selbst realistische Ziele stecken.

Die Schülerinnen und Schüler können sich an dieser Skala orientieren:

#### Was können wir erreichen?

- ↑ Überzeugen
- Nachdenklich machen
- Aufdecken für Andere
- Spielregeln setzen
- Gespräch beenden

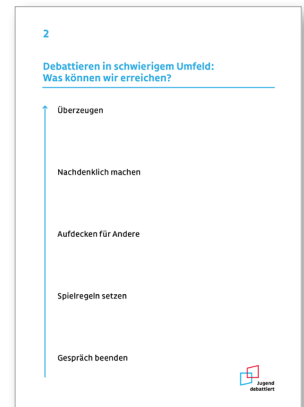
Nun können im Unterrichtsgespräch Erfahrungen entlang der Skala ausgetauscht werden.

Fragen Sie:

„Welche Erfolge könnt ihr auf dieser Skala bereits verzeichnen? Erzählt von Gesprächen, in denen ihr einen der Skala-Punkte erreicht habt.“

#### Beispiel:

*Mein Onkel vertritt rechtsextreme Ansichten. Bei Familienfeiern kommt es deshalb regelmäßig zum Streit. Aber das letzte Mal, als wir uns gesehen haben, ist es mir, glaube ich, gelungen, ihn ein bisschen nachdenklich zu machen. Ich habe von meinem freiwilligen Engagement in einer Geflüchteten-Einrichtung erzählt.*



# Debattieren in schwierigem Umfeld: Hassrede, Desinformation und Verschwörungserzählungen

## Hassrede: Was ist das? (30 Minuten)

Verteilen Sie das Arbeitsblatt *Zitate zuordnen*.

Fragen Sie:

„Welches Zitat würdet ihr als Hassrede bezeichnen?“

„Als was würdet ihr die anderen Zitate bezeichnen?“

Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten die beiden Fragen in Zweiergruppen. Sammeln Sie anschließend die Einschätzungen im Unterrichtsgespräch ein.

Mögliche Zuordnung:

- 1 Meinung
- 2 Feedback
- 3 Hassrede
- 4 Argument
- 5 Lob
- 6 Fakt

Fragen Sie:

„Welche Merkmale hat die Hassrede?“

Sammeln Sie die Antworten an der Tafel.

Beispiel:

- *Beleidigung*
- *Starke Wortwahl*
- *Aufruf zu Hass, Gewalt, Ausgrenzung*

## Hassrede: Was können wir tun? (45 Minuten)

Fragen Sie:

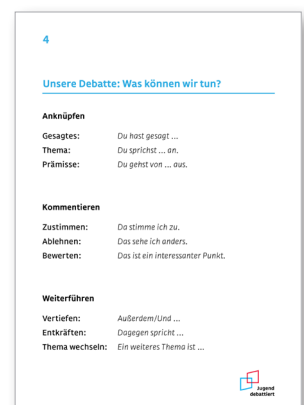
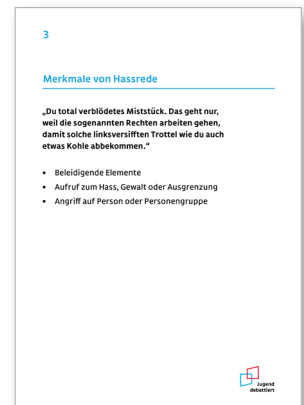
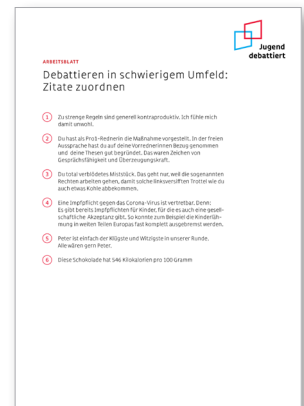
„Wie können wir mit Mitteln von Jugend debattiert auf Hassrede reagieren?“

Erinnern Sie an den Dreischritt der Freien Aussprache:

- 1 Anknüpfen
- 2 Kommentieren
- 3 Weiterführen

Die Schülerinnen und Schüler verfassen in Gruppen eine Reaktion auf die Hassrede in Zitat 3 und entscheiden dabei:

Welche Teile des Dreischritts verwenden wir?  
Wie ergänzen wir die üblichen Redemittel?



# Debattieren in schwierigem Umfeld: Hassrede, Desinformation und Verschwörungserzählungen

Sammeln Sie die Gruppenergebnisse ein und ergänzen Sie das Tafelbild mit dem Dreischritt um die gefundenen neuen Redemittel.

## Beispiel:

### Anknüpfen

... an Gesagtes: Du hast gesagt...  
 ... an das Thema: Du sprichst ... an.  
 ... an die Prämisse: Du gehst von ... aus.

### Mögliche Ergänzung

... an die Art: Du greifst mich/jemanden in deinem Beitrag persönlich an.

### Kommentieren

Zustimmen: Da stimme ich zu.  
 Ablehnen: Das sehe ich anders.  
 Bewerten: Das ist ein interessanter Punkt.

### Mögliche Ergänzung

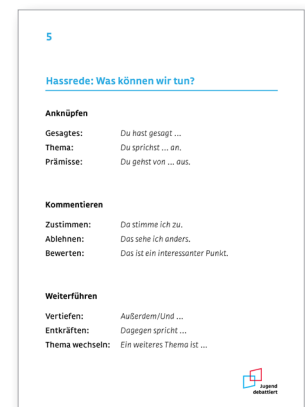
Bewerten: Das ist unangemessen.

### Weiterführen

Vertiefen: Außerdem/Und ...  
 Entkräften: Dagegen spricht...  
 Thema wechseln: Ein weiteres Thema ist...

### Mögliche Ergänzung

Regel aufstellen: Ich würde gern genauer auf die Frage X eingehen.  
 Voraussetzung ist, dass wir dabei auf Beleidigungen verzichten.  
 Bist du einverstanden?



# Debattieren in schwierigem Umfeld: Hassrede, Desinformation und Verschwörungserzählungen

**Tipp:**

Im Umgang mit Hassrede kann der Gesprächsabbruch ein realistisches, notwendiges Ziel sein. Im digitalen Raum bietet es sich außerdem an, Beiträge und Verantwortliche zu melden und auch sperren zu lassen. Eine weitere Möglichkeit ist es, sich an die Opfer eines Angriffs zu wenden und Hilfe anzubieten. Beispiel: „Ich habe gesehen, dass du hier direkt angegriffen wirst. Das ist nicht in Ordnung. Brauchst du Unterstützung?“ Diese Form der Gegenrede ist sehr wichtig. Auch die Personen, die nur mitlesen, sehen dadurch, dass Hassrede nicht akzeptabel ist.

## Zweite Unterrichtseinheit

## Debattieren in schwierigem Umfeld: Desinformation

## Desinformation: Was ist das? (15 Minuten)

Verteilen Sie das Arbeitsblatt *Merkmale von Desinformation*.

Führen Sie ein:

„Bei dieser Meldung handelt sich um einen Fall von Desinformation.  
Was sind die Merkmale?“

Sammeln Sie die Ergebnisse der Gruppen im Unterrichtsgespräch.

### Desinformation selbst verfassen (30 Minuten)

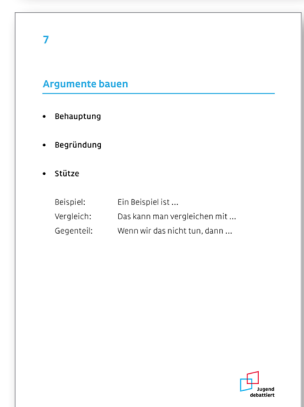
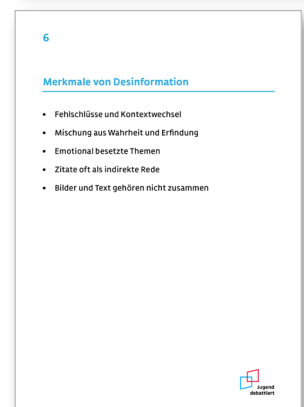
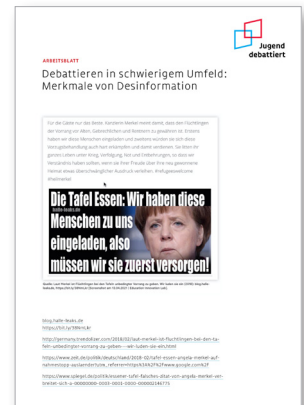
Die Schülerinnen und Schüler sollen nun selbst einen desinformierenden Text verfassen. Erinnern Sie dafür an den Aufbau eines Arguments:

Behauptung
Begründung
Stütze

Teilen Sie die Lerngruppe in vier Gruppen ein. Jede Gruppe bekommt eine Streitfrage zugeteilt. Zum Beispiel:

- Sollen Klimaaktivistinnen und -aktivisten straffrei bleiben? (Gruppe 1)  
Soll gendersensible Sprache in der Schule gelehrt werden? (Gruppe 2)  
Soll das Strafmündigkeitsalter auf 12 Jahre herabgesetzt werden? (Gruppe 3)  
Sollen innerstädtische „Brennpunkte“ videoüberwacht werden? (Gruppe 4)  
(Vgl. Debattieren unterrichten I, S. 13)

Jede Gruppe formuliert nun ein Argument, das desinformierend ist. Es ist den Gruppen freigestellt, ob es sich um ein Pro- oder ein Contra-Argument handelt. Sie können Informationen auf einer der Ebenen (Behauptung, Begründung oder Stütze) erfinden oder korrekte Informationen in falsche Zusammenhänge setzen.





# Debattieren in schwierigem Umfeld: Hassrede, Desinformation und Verschwörungserzählungen

## Desinformation: Was können wir tun? (45 Minuten)

Die Gruppen 1 und 2 und die Gruppen 3 und 4 tauschen ihre desinformierenden Argumente miteinander aus. Die Gruppen versuchen zu enttarnen, wo sich die Desinformation verbirgt. Sie formulieren dann eine Entgegnung auf das Argument. Führen Sie den Dreischritt aus der Freien Aussprache ein und fragen Sie:

„Welche Teile des Dreischritts verwenden wir?“

„Wie ergänzen wir die üblichen Redemittel?“

### Beispiel:

#### Anknüpfen

... an Gesagtes:	Du hast gesagt...
... an das Thema:	Du sprichst ... an.
... an die Prämisse:	Du gehst von ... aus.

#### Mögliche Ergänzung

... an die Desinformation: Du nennst die Zahl xy.

#### Kommentieren

Zustimmen:	Da stimme ich zu.
Ablehnen:	Das sehe ich anders.
Bewerten:	Das ist ein interessanter Punkt.

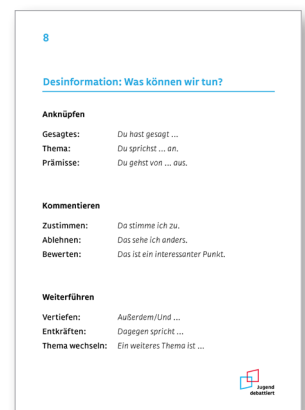
Mögliche Ergänzung: Diese Zahl kenne ich nicht und sie scheint mir zu hoch.

#### Weiterführen

Vertiefen:	Außerdem/Und ...
Entkräften:	Dagegen spricht...
Thema wechseln:	Ein weiteres Thema ist...

#### Mögliche Ergänzung

Fragen: Woher hast du diese Zahl? Woraus schließt du, dass das eine sichere Quelle ist?



# Debattieren in schwierigem Umfeld: Hassrede, Desinformation und Verschwörungserzählungen

### Tipp:

Desinformation kann nicht immer sofort korrigiert werden, da zusätzliche Recherche notwendig sein kann. Deshalb lohnt es, zunächst Fragen zu stellen und die Bringschuld beim Gegenüber zu belassen. Für die prüfende Recherche eignet sich die Bilder-Rückwärtssuche, also der automatisierte Abgleich von Pixelwerten, sowie die Lebenslauf-Recherche zu Autorinnen und Autoren. Kennzeichnend ist, zum Beispiel, ein abgeschlossenes Volontariat: Während die Bezeichnungen *Journalist* und *Journalistin* nicht geschützt sind, darf sich nur *Redakteur* oder *Redakteurin* nennen, wer ein journalistisches Volontariat in einer Redaktion abgeschlossen hat (gewöhnlich 2 Jahre). Weitere Tipps und Übungen zum Thema Recherche finden Sie im Online-Training *Recherchieren* unter <https://intern.jugend-debattiert.de/dokumenten-center-1/unterricht>.

# Debattieren in schwierigem Umfeld: Hassrede, Desinformation und Verschwörungserzählungen

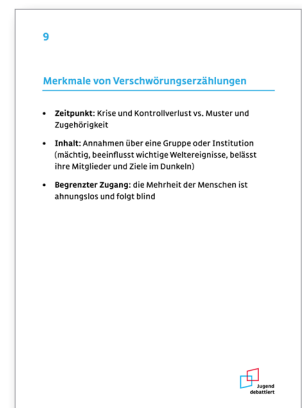
## Dritte Unterrichtseinheit

### Debattieren in schwierigem Umfeld: Verschwörungserzählungen

#### Verschwörungserzählung: Was ist das? (5 Minuten)

Führen Sie die Merkmale von Verschwörungserzählungen ein:

- Zeitpunkt:** Krise und Kontrollverlust versus Muster und Zugehörigkeit
- Inhalt:** Annahmen über eine Gruppe oder Institution (mächtig, beeinflusst wichtige Weltereignisse, belässt ihre Mitglieder und Ziele im Dunkeln)
- Begrenzter Zugang:** die Mehrheit der Menschen ist ahnungslos und folgt blind



#### Verschwörung selbst anzetteln (40 Minuten)

Die Schülerinnen und Schüler erfinden nun eine eigene Verschwörungserzählung. Teilen Sie die Lerngruppe dafür in zwei Gruppen. Jede der Gruppen erhält einen Begriff, zu dem eine Verschwörungserzählung erfunden wird:

Gruppe 1: Sommergewitter

Gruppe 2: Schneemänner

Es werden gemeinsam Notizen gemacht. Ein Gruppenmitglied trägt die Verschwörungserzählung vor. Die Erzählungen werden mit einem Applaus belohnt.

Sammeln Sie kurze Rückmeldungen:

„Waren die Merkmale einer Verschwörungserzählung zu erkennen?“

# Debattieren in schwierigem Umfeld: Hassrede, Desinformation und Verschwörungserzählungen

## Verschwörungserzählungen: Was können wir tun? (45 Minuten)

Sammeln Sie im Unterrichtsgespräch weitere Verschwörungserzählungen:

„Habt ihr schon andere Verschwörungserzählungen gehört?“

Sammeln Sie Ideen, wie man auf Verschwörungserzählungen am besten reagieren kann. Nutzen Sie dafür den Dreischritt aus der Freien Aussprache und fragen Sie:

„Welche Teile des Dreischritts verwenden wir?“

„Wie ergänzen wir die üblichen Redemittel?“

### Beispiel:

#### Anknüpfen

... an Gesagtes: Du hast gesagt...

... an das Thema: Du sprichst ... an.

... an die Prämisse: Du gehst von ... aus.

#### Mögliche Ergänzung

... an Emotionen: Du machst dir Sorgen, dass ...

#### Kommentieren

Zustimmen: Da stimme ich zu.

Ablehnen: Das sehe ich anders.

Bewerten: Das ist ein interessanter Punkt.

#### Mögliche Ergänzung

Kein Kommentar ...

#### Weiterführen

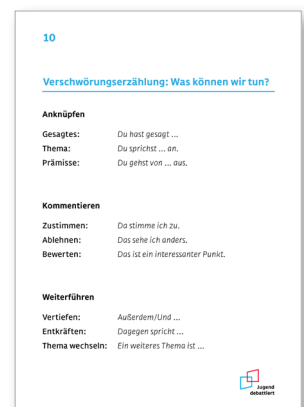
Vertiefen: Außerdem/Und ...

Entkräften: Dagegen spricht...

Thema wechseln: Ein weiteres Thema ist...

#### Mögliche Ergänzung

Eigene Emotion: Ich teile diese Sorge nicht, weil ...



## Debattieren in schwierigem Umfeld: Hassrede, Desinformation und Verschwörungserzählungen

**Tipp:**

In Verschwörungserzählungen tauchen oft Cui-Bono-Argumente auf (*Cui Bono?*, lat: *Wem zum Vorteil?*). Cui-Bono-Argumente gehen davon aus, dass jemand, der von einem Ereignis profitiert, wahrscheinlich Verursacher dieses Ereignisses ist. Diese Sichtweise kann in kriminalistischen Ermittlungen und juristischen Zusammenhängen durchaus hilfreich sein. In Verschwörungserzählungen werden Cui-Bono-Argumente jedoch missbraucht. Zum Beispiel: „Die Pharmaindustrie profitiert von dieser Krankheit. Also ist die Pharmaindustrie für die Entwicklung und Verbreitung dieses Krankheitserregers verantwortlich.“ Hier handelt es sich um einen Fehlschluss.

Fehlschlüsse und den schlüssigen Aufbau von Argumenten können Sie anhand solcher Beispiele aus Verschwörungserzählungen im Unterricht thematisieren. Weitere Tipps und Übungen dazu finden Sie im Heft *Debattieren unterrichten II, Kapitel 5 Begründen und Bezweifeln* und im Online-Training *Argumentieren* unter <https://intern.jugend-debattiert.de/dokumenten-center-1/unterricht>.

## **Impressum**

### **Debattieren in schwierigem Umfeld. Hassrede, Desinformation und Verschwörungserzählungen**

Curriculum für Lehrkräfte  
Version 1.0  
Stand: Dezember 2023

Konzeption und Text: Greta Wonneberger  
Gestaltung: Dorothee Guther

Inhaltliche Verantwortung: Dr. Jan-Jonathan Bock, Leiter Jugend debattiert  
Gemeinnützige Hertie-Stiftung  
Grüneburgweg 105  
60323 Frankfurt am Main

Tel.: 069 - 66 07 56-146  
E-Mail: [info@jugend-debattiert.de](mailto:info@jugend-debattiert.de)

<http://www.jugend-debattiert.de/>

Diese Handreichung ist ausschließlich für den internen Gebrauch bestimmt.  
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Es darf weder im  
Ganzen noch in Teilen weitergegeben, vervielfältigt und in ein Netzwerk einge-  
stellt werden.

Jugend debattiert ist eine Initiative des Bundespräsidenten und steht unter  
seiner Schirmherrschaft. Träger von Jugend debattiert sind die Gemeinnützige  
Hertie-Stiftung und die Heinz Nixdorf Stiftung in Kooperation mit der Kultus-  
ministerkonferenz, den Kultusministerien und den Parlamenten der Länder.  
Jugend debattiert wird gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und  
Forschung.